

[9188] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Erkrankung des Besitzers eine über 50 Jahre alte, lebhaft entwickelte Musikalienhandlung — hochangesehene Firma — mit steigendem Umsatze in großer reicher Stadt Süddeutschlands; anhängliche feine Kundschaft. Letztjähriger Reingewinn 5700 M. Reale Werte 35000 M. Günstige Zahlungsbedingungen; äußerst solides Objekt. Angebote und Besuche von Sortimenten- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[9815] Restvorrat einer Sammlung ornamenteraler Zeichenvorlagen für Volks-, Mittel- und Fortbildungsschulen ist, weil nicht in die Verlagsrichtung passend, mit Verlagsrecht billig abzugeben. Die Sammlung kann event. fortgesetzt werden. Angebote unter H. Nr. 9815 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

Populäre Spezial-Zeitschrift,

[8990] seit 16 Jahren bestehend, überallhin verlegbar, sowie einige Verlagsartikel derselben Richtung, krankheitshalber zu verkaufen. (Objekt 12000 M.) Zur Verlagsgründung sehr geeignet.

Angebote unter n. 8990 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[2113] Eine Verlagsbuchhandlung (popul. Verlag) ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Näheres unt. 2113 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

[8600] Ein originelles Geschenkbüchlein für junge Mädchen, Verfasserin sehr beliebte Autorin, ist als in den Verlag nicht passend, mit sämtlichen Vorräten, Platten u. Rechten billig zu verkaufen. Gesl. Angebote unter n. 8600 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[7097] In Regierungshauptstadt Bayerns, Sitz vieler Behörden und Schulen, ist für 17500 M. bar flottgeh. Sortiment mit sehr einträgl. Nebenbranchen zu verkaufen. Besonders f. Protestant. passend. Reingew. ca. 4000 M. p. a. Angeb. erb. ich u. 419. Dresden. Julius Bloem.

[2973] In gr. u. angenehm. Stadt Schlesiens ist eine langjährig besteh. Sort.-Buchhdlg. m. Leihbiblioth. etc. zu verkaufen. Preis 12000 M. bei 8000 M. Anzahlg. Dürfte vorzügl. Acquisition f. einen tüchtig. Fachmann sein! Angebote erb. u. 350. Dresden. Julius Bloem.

Teilhabergesuche.

[9424] Ein tüchtiger Sortimenter als Teilhaber mit einer Einlage von ca. 10000 M. gesucht. Durch Erwerb einer Konkurrenzhandlung könnte der Platz ganz allein beherrscht werden. Nur wirkliche Interessenten erhalten Auskunft. Angebote unter 9424 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[9859] Angesehener Verlag Berlins sucht zur Ausdehnung erfolgreich begonnener Unternehmungen im Buch- u. Zeitschr.-Verl. stillen (ev. auch thät.) Teilhaber m. gröss. Kapital. Ang. an d. Geschäftsst. d. B.-V. erb. u. 9859.

Sechshundachtzigster Jahrgang

Fertige Bücher.



[8906] In meinem Verlage erscheinen:

Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische im Anschluss an die Lektüre für die Oberstufe des Gymnasiums.

Diese Sammlung von Übungsstücken zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische ist für die Oberstufe des Gymnasiums berechnet und soll zur Befestigung in der Lektüre der lateinischen Schulschriftsteller dienen. Sie kommt einem Bedürfnis der höheren Lehranstalten in zweckmässiger Weise entgegen.

Die Hefte sind zum grössten Teil aus der Praxis hervorgegangen, haben die Probe der pädagogischen Zweckmässigkeit bestanden und werden sich deshalb leicht in den Gymnasien und höheren Lehranstalten Eingang verschaffen.

Von der Sammlung von Übungsstücken sind folgende Hefte erschienen:

Erstes Heft. Übungsstücke im Anschluss an Ciceros vierte Rede gegen Verres, bearbeitet von Prof. Dr. Carl Hachtmann, Direktor des Herzoglichen Karls-Gymnasiums zu Bernburg. Kartoniert 80 δ ord.

Zweites Heft. Übungsstücke im Anschluss an die beiden ersten Bücher von Tacitus' Annalen, bearbeitet von Prof. Dr. C. Knaut, Direktor des König Wilhelms-Gymnasiums zu Magdeburg. Kartoniert 80 δ ord.

Drittes Heft. Übungsstücke im Anschluss an Ciceros Rede für Archias, bearbeitet von Dr. Julius Strengé, Direktor des Grossherzogl. Friedrich Franz-Gymnasiums zu Parchim. Kartoniert 50 δ ord.

Viertes Heft. Übungsstücke im Anschluss an Ciceros Rede für Murena, bearbeitet von Dr. Julius Strengé, Direktor des Grossherzogl. Friedrich Franz-Gymnasiums zu Parchim. Kartoniert 70 δ ord.

Neu erscheinen soeben:

Fünftes Heft. Übungsstücke im Anschluss an Ciceros Briefe, bearbeitet von Dr. August Ahlheim, Lehrer am Grossherzoglichen Ludwig Georgs-Gymnasium zu Darmstadt. Kartoniert 80 δ ord.

Sechstes Heft. Übungsstücke im Anschluss an Sallusts Jugurthinischen Krieg, bearbeitet von Dr. Otto Wackermann, Professor am Königlichen Gymnasium zu Hanau. Kartoniert 80 δ ord.

Siebentes Heft. Übungsstücke im Anschluss an Ciceros Reden gegen L. Sergius Catilina, bearbeitet von Prof. Dr. Carl Hachtmann, Direktor des Herzoglichen Karls-Gymnasiums zu Bernburg. Kartoniert 80 δ ord.

Achtes Heft. Übungsstücke im Anschluss an Ciceros Rede über das Imperium des Cn. Pompeius, bearbeitet von Dr. J. Lehmann, Professor am Königl. Gymnasium zu Wittstock. Kartoniert 50 δ ord.

Die Sammlung wird ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Ich bitte, die Hefte den Herren Gymnasialdirektoren sowie den Lehrern des Lateinischen auf der Oberstufe höherer Lehranstalten zur Ansicht vorzulegen.

G o t h a, den 16. Februar 1899.

Friedrich Andreas Perthes.